



Biuletyn Polonistyczny

16.06.2018

Termin nadsyłania zgłoszeń: 31.07.2018

Stellenausschreibung im Studienbereich Slavistik des Departements für Sprachen und Literaturen der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (CH)

Institution: Universität Freiburg

Dziedziny: literaturoznawstwo

Im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderten Projekts „„Społem!‘ / ‚Gemeinsam!‘: Die Wechselbeziehung zwischen Literatur und Sozialwissenschaften in Polen um 1900 und ihre Nachwirkungen“ suchen wir zwei Doktorandinnen / Doktoranden.

Beginn: 1. Oktober 2018

Dauer: 48 Monate

Bezahlung: entsprechend den Sätzen des Schweizerischen Nationalfonds
(vgl.: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/Anhang_XII_Ausfuehungsreglement_Beitragreglement.pdf)

Ende des 19. Jahrhunderts gab es im geteilten Polen einen intensiven Austausch zwischen Soziologie und Literatur. Soziologen äusserten sich zu Fragen der Literatur und Ästhetik – Schriftsteller griffen in ihrer Beschreibung der Gesellschaft auf soziologische Konzepte zurück. Beide Gruppen verband das gemeinschaftliche soziale Engagement. Unser Projekt möchte untersuchen, wie die Schriftsteller/innen für ihre literarischen Repräsentationen der Gesellschaft auf soziologische Modelle zurückgriffen – und wie Sozialwissenschaftler/innen in ihren Texten mit literarischen (narrativen, figuralen, stilistischen) Verfahren operierten, auf literarisch produziertes Wissen und auf literarisch geprägte und vermittelte kulturelle Praktiken rekurrierten.

Die gesuchten Personen sollen eine Dissertation im Rahmen dieses Forschungsprojekts verfassen. Sie werden sich an der Universität Freiburg (CH) als Doktorandinnen / Doktoranden einschreiben. Die Dissertation kann in deutscher, französischer, englischer oder polnischer Sprache verfasst werden.

Voraussetzungen:

- ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes MA-Studium in Slavistik, Polonistik und/oder Osteuropastudien, mit Schwerpunkt Literatur- bzw. Kulturwissenschaft
- sehr gute Polnisch-Kenntnisse, gute Kenntnisse des Deutschen und/oder Französischen
- Interesse an interdisziplinären Zusammenhängen im Grenzbereich zwischen Literaturwissenschaft, Sozialwissenschaft und Ideengeschichte

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, CV, Zeugnissen und (evtl.) Publikationsliste in elektronischer Form bis zum **31. Juli 2018 an:**
jens.herlth@unifr.ch

Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Jens Herlth (jens.herlth@unifr.ch); +41 26 300 79 12

FACULTÉ DES LETTRES ET DES SCIENCES HUMAINES
DEPARTEMENT DES LANGUES ET LITTÉRATURES
DOMAINE D'ÉTUDES SLAVISTIQUE
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
DEP. FÜR SPRACHEN UND LITTÉRATUREN
STUDIENBEREICH SLAVISTIK

Linki:

- <http://www3.unifr.ch/home/de/>

Słowa kluczowe: literatura, kulturoznawstwo